

INFORMATION ÜBER DAS DREIFACHE SIEGEL

Die Geschäftsführung für Unternehmerische Soziale Verantwortung des IBCE arbeitet seit dem Jahr 2006 mit verschiedenen Unternehmen und Bereichen der bolivianischen Agrarindustrie.

Während dieser Jahre wurden verschiedene Probleme sowohl in thematisch konkreten Gebieten -Menschenrechte, gute Arbeitsausübung, etc.- als auch in spezifischen Produktionsbereichen in Bolivien identifiziert.

Aufgrund der durchgeführten Arbeit wurde vor der Notwendigkeit gewarnt, eine Untersuchung über die Bereiche anzufertigen, die die Problematik ergründet und die notwendigen Elemente anbietet, um Lösungen zu entwickeln.

Nachdem die Untersuchung beendet war, schlug die Geschäftsführung für CSR des IBCE dieser vor, den bolivianischen agrarindustriellen Bereich mit einem Werkzeug zu versehen, um einen Platz im internationalen Handel mit primären oder Fertigprodukten, die normgemäss als sozial verantwortlich gelten, zu gewinnen.

Dieses Werkzeug, genannt das Dreifache Siegel, könnte von internationalen Importeuren gefordert werden, und so würden sie einen Trend starten, der auf unauflösbare Weise das Geschäft -in diesem Fall der Export- mit dem Gewissen über die Notwendigkeit, sozial verantwortliche Unternehmen anzutreiben, vereinigt.

Das Dreifache Siegel besteht aus zertifizierbaren Normen als "Selbsterklärung der ersten Partei" mit externer Betriebsprüfung, ausgegeben vom Bolivianischen Institut für Normgebung und Qualität (IBNORCA), über die die Unternehmen erklären, dass ihre Produkte über der ganzen Produktionskette frei sind von:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung

IBCE ist die Einrichtung, die den Unternehmen die Genehmigung des Gebrauchs vom Iso-Logo des Dreifachen Siegels gibt. Die Genehmigung ist gültig für Produkte, die die Betriebsprüfung bestanden haben. Diese ist einer späteren Prüfung des Inter-institutionellen Komitees -bestehend aus Einrichtungen, die international anerkannt sind wie die OIT und UNICEF- unterworfen, das ein Vetorecht über die durchgeführte Betriebsprüfung hat.

Diese Normen sind in allen mit der Agrarindustrie verbundenen Unternehmen anwendbar, in denjenigen, die primärer Herstellung betreiben bis zu denjenigen, die für die Vermarktung verantwortlich sind. So wird garantiert, dass die ganze Produktionskette



des zu zertifizierenden Produkts von Kinderarbeit, Diskriminierung und Zwangsarbeit frei ist.

Dieses Siegel bietet eine wettbewerbsfähige Lösung im internationalen Markt für den agrarindustriellen Bereich an. Es öffnet einen neuen Weg, um den Gebrauch und die Kontrolle der Grundsätze der CSR in Bolivien zu erweitern, und eine höhere Anzahl an Personen zu haben, deren Rechte über das Dreifache Siegel geschützt sind.

Mit der Einführung dieses Werkzeug erscheinen Vorteile, die von einer Verbesserung der Lebensqualität der Arbeiter bis zur Rentabilitätzunahme des Unternehmens reichen.

HÄUFIGE FRAGEN ÜBER DAS DREIFACHE SIEGEL

Warum nur ein bolivianisches Siegel?

1. Weil die internationalen Zertifizierungen sehr teuer sind. Sie kosten USD 20.000.- im Vergleich zu USD 2.000.- für eine nationale Zertifizierung.
2. Weil es in Übereinstimmung mit den Arbeitsnormen des Global Compact der Vereinten Nationen ist.
3. Weil manche internationale Standards nicht in der bolivianischen sozialen und/oder gesetzlichen Wirklichkeit anwendbar sind.
4. Spezifisch bezieht sich *Fairtrade* nicht mehr als auf bestimmte Produkte und nur auf das erste Glied der Produktionskette.
5. Weil die Bereiche spezifisch gewählt wurden, in denen Bolivien und benachbarte Länder die größte Anzahl an Anzeigen haben.
6. Weil es keine Zertifizierung für die agrarindustriellen Bereiche gibt, die auch die ganze Produktionskette betrachtet. Es ist ein Siegel für Produkte und nicht für Unternehmen.
7. Weil Bolivien, als Produkt erzeugendes Land, daran interessiert ist, ein eigenes Unterscheidungsmerkmal zu haben.

Warum ist der Eigentümer des Siegels das IBCE?

Das Bolivianische Institut für Außenhandel (IBCE, für die spanische Abkürzung) ist eine zivile gemeinnützige Vereinigung des zweiten Grads, das als technische Förderungseinrichtung des Außenhandels bolivianische Unternehmer zu Themen bzgl. der Einfügung in den internationalen Handel berät.

IBCE wird seit dem Jahr 2004 vom Programm für Zusammenarbeit im Handel (PCC, für die spanische Abkürzung) in Bolivien unterstützt. Dieses Programm gehört zum Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) der Schweizer Konföderation, und führt seit Juni 2006 das Projekt "Exportentwicklung mit sozialem Einschluss" durch. Ziel des Projektes ist es, diese Orientierung in der Agrarindustrie in Bolivien zu fördern, auf der Suche nach ihrer Anpassung an den Tendenzen des internationalen Handels bezüglich sozialen Themen, und Unternehmer auf die Wichtigkeit einer harmonischen und gegenseitig wohlthätigen Beziehung zwischen den Exporteuren und den Akteuren seiner sozialen Umgebung (Arbeiter, Nachbarn, Zulieferer, lokale Gemeinschaft und Einrichtungen der zivilen Gesellschaft) sensibel zu machen, um so Soziales Kapital zu schaff. Seit 2008 verfügt IBCE über eine separate Geschäftsführung, die Dienste und Beratungen im Bereich der RSE anbietet.

In den durchgeführten Arbeiten wurden schwere Probleme sowohl in thematischen Gebieten gewarnt, - Kinderarbeit, Diskriminierung und Zwangsarbeit – wie in verschiedenen produktiven Sektoren von Bolivien, durch dass die Geschäftsführung für CSR des IBCE die Möglichkeit analysiert hat, den bolivianischen agrarindustriellen

Bereich mit einem Werkzeug zu versehen, um einen Platz im internationalen Handel mit primären oder Fertigprodukten, die gemäß der Normen als sozial verantwortlich gelten, zu gewinnen.

Im Jahr 2007 hat IBCE diese Initiative dem Bolivianischen Institut für Normgebung und Qualität (IBNORCA) vorgelegt, das als offizielles Amt für Normgebung in Bolivien agiert. Die Initiative erfolgte mit der Unterstützung von UNICEF, OIT, Arbeitsministerium und Herstellungsministerium.

IBCE war der formale Antragsteller für die Eröffnung der Technischen Ausschüsse zur Normenausarbeitung. Es hat die Koordination der Ausschüsse ausgeübt und hat die Dokumente zur Grundanalyse der sechs Normen erstellt. IBCE hat auch den Entwurf des Iso-Logos des Dreifachen Siegels finanziert.

Zusammengefasst, hat IBCE den ganzen Prozess geleitet, der zur Verteidigung und formaler Genehmigung der sechs bolivianischen Normen geführt hat, die das Dreifache Siegel ausmachen.

Wie werden der gute Gebrauch und die richtige Anwendung des Dreifachen Siegels garantiert?

Nachdem das Unternehmen den Prozess für die Selbsterklärung und die entsprechende Betriebsprüfung durch IBCE abgeschlossen hat, wird der Abschlussbericht der Betriebsprüfung einem Interinstitutionellen Ausschuss vorgelegt. Dieser Ausschuss hat ein Vetorecht über den Bericht.

Wer gehört zum Interinstitutionellen Ausschuss?

Der Ausschuss besteht aus einer Gruppe von international anerkannten Einrichtungen, wie IBNORCA, die ILO und UNICEF.

Welche Alternativen öffnen sich den arbeitenden Kindern, die von ihren Arbeitsquellen durch das Dreifache Siegel getrennt werden?

Die Norm erwägt verschiedene Alternativen innerhalb der gesetzlichen nationalen und internationalen Rahmen für mögliche Arbeiten für Jugendliche und Tätigkeiten für Kinder innerhalb der Familienarbeit.

IBCE hat seit dem Beginn mit UNICEF gearbeitet, das in Bolivien zusammen mit der Regierung verschiedene Schulbildungsprogramme durchführt um so Kindern den Zugang zu Schulen in ländlichen und städtischen Gebieten anzubieten.

In der Beraterentwicklung für CSR empfiehlt IBCE den Unternehmen, die Schulbildung der Kinder zu fördern.

Beeinflusst das Dreifache Siegel oder hat es Auswirkung im Endpreis des zertifizierten Produkts?

Um verantwortlichen Kauf mit den Verbraucherrechten zu vereinbaren, hat IBCE die Entscheidung genommen von, den Zugang zum Bescheinigungsprozess und den Gebrauch des Siegels so zu gestalten, dass mit dem Prozess keine hohe Kosten für die beantragenden Unternehmen anfallen.

Will das sagen, dass es leicht ist, dass ein Unternehmen die Bedingungen der Normen erfüllt und sie die Genehmigung erhält, das Dreifache Siegel zu benutzen?

Keineswegs. Sowohl IBCE als auch der Interinstitutionelle Ausschuss (Ableitung des Entwicklungsausschusses der Normen) halten den Anfangskompromiss ein, die Standards zu erhalten, die während des Entwurfs der 6 Normen die das Dreifache Siegel zusammenstellen, entwickelt wurden. Das Niveau der Forderungen könnte für Unternehmen, die eine längere Vorbereitungsstufe für die Erfüllung der Bedingungen brauchen, einen Zeitverzug bedeuten, bevor sie mit dem Selbsterklärungsprozess, der Betriebsprüfung und dem Antrag zur Benutzung des Dreifachen Siegels beginnen.